

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Oktober 2016 / Nr. 407 / 35. Jahrgang



**wo sie das bekommen,
was sie erwarten.**

Valiant Bank AG, Bruggmatt 1,
6130 Willisau, Telefon 041 972 78 78

wir sind einfach bank. **valiant**



TITELBILD

Schmucker Spycher im Opfersei

Der schmucke Spycher der Familie Urs und Doris Röllli im Opfersei 4 trägt die Jahrzahl 1848 und ist damit 168 Jahre alt. Er ist mit den wunderschönen Blumen eine richtige Augenweide. Das Bänkchen rechts der Türe lädt zum Ruhen ein.

Auf wikipedia.org wird ein Spycher wie folgt definiert: «Ein Bodenspeicher (auch Speicher, Lagerhaus, Packhaus, Fruchthaus oder Fruchtkasten) ist ein Gebäude zur Aufbewahrung von Gütern. Er hat damit eine ähnliche Funktion wie die Scheune, die aber einen Teil eines Bauernhofs oder Gutshofes darstellen.» Laut Familie Röllli wurde im Spycher früher Getreide gelagert. Heute dient er als Aufbewahrungsort von verschiedenen Gegenständen.

Bild: Peter Helfenstein

Nachtrag: Bestimmt haben Sie es bemerkt. Auf dem Titelbild der September-Ausgabe ist nicht Anna Röllli, sondern ihre Schwester, Frieda Tanner, zu sehen. Wir entschuldigen uns bei den beiden Frauen. Für spätere Generationen und Geschichtsforscher ist dies eine wichtige Information, um lange Diskussionen zu vermeiden.

TRIO **SPAR**

Naturprodukte aus dem Napfgebiet

Dorf-Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

BÄKEREI-KONDITOREI
Hodel
HOFSTATT-HERGISWIL

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPP

Kilbizeit auch bei uns im TRIO.

AUS DER GEMEINDE

Voranschlag 2017 / Konsolidierungspaket 2017 (KP17)
Der Voranschlag 2017 der Gemeinde Hergiswil b. W. ist bereits erstellt worden und zeigt einen erfreulichen Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung. Die definitiven Zahlen und Begründungen zu den einzelnen Budgetpositionen werden nach der Durchsicht und Prüfung durch die Controllingkommission veröffentlicht. Weniger erfreulich ist die

erst kürzlich veröffentlichte definitive Botschaft des Konsolidierungspaketes (KP 17) des Regierungsrates an den Kantonsrat. Die 83 Luzerner Gemeinden sollen während der nächsten vier Jahre netto mit jährlich durchschnittlich 20 Millionen Franken mehr belastet werden. In absoluten Zahlen heisst dies für unsere Gemeinde eine Mehrbelastung von Fr. 110'830.00. So will der Regierungsrat unter anderem den Anteil an den Unterhalt der Strassen streichen, die Ergänzungsleistungen zur AHV auf die Gemeinde abwälzen oder den Kantonsbeitrag an die Musikschule halbieren. Letztere Massnahme ist sogar eine Beleidigung für die Gemeinden, wurden doch gut funktionierende Musikschulen auf Druck des Kantons zusammengelegt (neue Musikschule Hergiswil-Menznauf auf 1. August 2015) um die Kantonsbeiträge auch weiterhin zu erhalten. Nun sollen diese halbiert werden. Das KP17 ist eine Abschiebung von Kosten vom Kanton zur Gemeinde, ohne etwas dagegen machen zu können. Die Gemeinde wird als Zahler ohne Kompetenz abgestempelt. Sollte das KP17 in der vorliegenden Form genehmigt werden, steht der Gemeinderat vor der fast unlösbaren Herausforderung die auf unsere Gemeinde abgewälzte Mehrbelastung von Fr. 110'830.00 (knapp ein Steuerzehntel) irgendwo einzusparen.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.-

Inserate: Pius Bammert, Dorfstrasse 12,
6133 Hergiswil; 041 979 15 81
Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung: Gemeindkanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Veranstaltungskalender: Karin Hoher, Seegrüess,
6123 Geiss; 041 493 05 20

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)
Marie-Theres Rupp (mr.)

Ehrung Lernende

Der Vorstand des Gemeindeschreiber-Verbands Kanton Luzern zeichnet alljährlich die besten Lernenden in der Branchenkunde öffentliche Verwaltung aus. Im feierlichen Rahmen eines Apéros durften die erfolgreichen Absolventinnen Ende August in Ebikon geehrt werden. Rebecca Wirz, Ober-Lindeneegg 1, durfte zusammen mit Céline Schwarzen-truber, Willisau als beste Absolventin Kauffrau/Kaufmann Profil E für ihre eindrucksvolle Leistung geehrt werden. Die Gemeindeverwaltung als ehemaliger Lehrbetrieb, wie auch der Gemeinderat gratulieren Rebecca zu dieser ausser-ordentlichen Ehrung.



Rebecca Wirz, vierte von links, bei der Ehrung.

Bild: zVg

Betreibungsamt

Der Luzerner Regierungsrat stimmt der Vereinigung der Betreibungskreise Alberswil-Ettiswil, Altbüron-Fischbach-Grossdietwil, Gettnau-Hergiswil-Luthern-Willisau zu. Ein entsprechendes Gesuch des Stadtrates Willisau wurde per 1. September 2016 genehmigt. Diese Gemeinden sind damit dem Regionalen Betreibungsamt Willisau angeschlossen. Geleitet wird das Regionale Betreibungsamt Willisau durch Walter Burri, Hergiswil b. W.

Wahl Urs Kiener in den Rat der Berggebiete

Unser Gemeindepräsident Urs Kiener wurde anlässlich der 73. Generalversammlung der SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete) vom 25. August in Heiden AR in den „Rat der Berggebiete“ gewählt. Die SAB bezweckt die Verbesserung der Existenzbedingungen und der Entwicklungsmöglichkeiten der Bevölkerung im Berggebiet. An der Generalversammlung in Heiden AR wurde weiter die Freiburger Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach zur neuen Präsidentin der SAB gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge des Urner Ständerates Isidor Baumann an, der das Amt abgibt. Der neugewählten Präsidentin zur Seite steht weiterhin als Vizepräsident der Neuenburger Regierungsrat

Laurent Favre sowie neu der Bündner Nationalrat Martin Candinas. Der Gemeinderat gratuliert Urs Kiener ganz herzlich zu dieser Wahl. Die nächste Generalversammlung der SAB findet übrigens am 24./25. August 2017 in unserem Kräuterdorf statt. Wir sind sehr stolz, diese Versammlung in unserem Jubiläumsjahr (vor 800 Jahren wurde Hergiswil erstmals erwähnt) durchzuführen und viele prominente Gäste in Hergiswil b. W. zu begrüssen.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat die Erstellung folgender Solaranlage gemäss den kantonalen Richtlinien «Solaranlagen» zur Kenntnis genommen:

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Scheune Grundstück Nr. 698, Graus-Neumatt des Guido Thalman, Neumatt

Der Gemeinderat hat die Fertigstellung der bereits bewilligten Terrasse sowie die Unterhaltsarbeiten an der Fassade und der Ersatz der Jalousien auf Grundstück Nr. 142, Mühle, des Erwin Grüter genehmigt.

Schule Hergiswil b. W.

Die Schule Hergiswil b. W. hat dem Gemeinderat den Leistungsauftrag für das Schuljahr 2016/2017 vorgelegt. Der Gemeinderat hat den allgemeinen Teil des Leistungsauftrages genehmigt und die übergeordneten Ziele der Schulpflege zur Kenntnis genommen. Er dankt in diesem Zusammenhang dem Schulleiter Dominik Bürki und der Schulpflege für das grosse Engagement zu Gunsten der Schule. Aus der aktuellen Schülerzusammenstellung ist ersichtlich, dass gesamthaft 216 (Vorjahr 235) Schüler die Schule in Hergiswil b. W. besuchen, aufgeteilt in 172 (181) Schüler im Schulhaus Steinacher und 44 (54) Schüler im Schulhaus Sagenmatt.

Problempflanzen

Die Gemeinden sind im Alltag von den Problemen der unkontrollierten Ausbreitung von exotischen Problempflanzen (Neophyten) betroffen. Als kostengünstige und pflegeleichte Heckenpflanze erfreut sich der immergrüne Kirschlorbeer grosser Beliebtheit in unseren Gärten. Doch in den letzten Jahren taucht der ursprünglich aus Kleinasien stammende Strauch immer häufiger in unseren Wäldern auf. Dort bildet er dichte Bestände und behindert mit seinem dichten Blattwerk die natürliche Verjüngung des Waldes. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern empfiehlt den Kirschlorbeer nicht mehr neu anzupflanzen. Alternativ sollen einheimische Sträucher eingesetzt werden. Als verantwortliche Person Neophyten in der Gemeinde Hergiswil b. W. steht unser Landwirtschaftsbeauftragte Joel Wapf, Ober-Nespe, 079 472 57 45 gerne für weitere Fragen im Zusammenhang mit Problempflanzen zur Verfügung.

Bachuferpflege ZSO Napf

Wie bereits im letzten Hergiswiler Läbe vorangekündigt wird ab 24. Oktober 2016 im Rahmen der Einsatzwoche der Zivilschutzorganisation Napf (ZSO) in Hergiswil b. W. das Bachufer der Enziwigger gepflegt. Unter der Leitung des ZSO Gemeindeverantwortlichen Roger Theiler wird ab der Gemeindegrenze Willisau von der Stockmatt Richtung Dorf und Hübeli sperriges Material wie Äste, Sträucher, Bretter aus dem Bachgerinne entfernt. Weiter sollen nach Möglichkeit die kleineren Bäume entfernt werden, welche den Gewässer- raum behindern. Auch die exotischen Pflanzen sollen wenn immer möglich eliminiert werden um so die Ausbreitung dieser Neophyten zu verhindern.

Richtige Entsorgung von Kehricht

Leider mussten wir in letzter Zeit wiederum feststellen, dass bei den Gemeinde-Abfallsammelstellen Parkplatz Steinacherhalle, Skibeizli Hübeli und bei der Grüngutsammelstelle Unordnung herrscht und Fremdmaterial entsorgt wird, welches nicht dahin gehört. Zudem werden vermehrt private Kehrichtsäcke ohne Gebührenmarken an die Strassen gestellt. Die Entsorgung ist Privatsache und kann bei Widerhandlung mit Busse bestraft werden! Es passiert auch, dass einige Abfallsäcke bereits am Vorabend oder Tage vor der Sammlung gemäss Abfallentsorgungsplan am Strassenrand deponiert werden. Das Abfallgut sollte jedoch erst am Morgen der Sammlung bereitgestellt werden, da es immer wieder vorkommt dass Abfallsäcke durch Tiere (Marder, Füchse, Krähen etc.) aufgerissen und die Abfälle verstreut werden.

Lager mit öffentlicher Vorführung der Seilspringer

Erinnern Sie sich noch an die grosse Reportage im Willisauer-Bote vor knapp einem Jahr. Am 9. Oktober 2015 wurde über das RopeSkipping-Lager (Seilspringer) in Hergiswil b. W. berichtet.

Auch dieses Jahr findet das nationale Ropeskipping-Lager vom 7. bis 13. Oktober 2016 wieder bei uns im Kräuterdorf statt. Die ca. 40 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz werden in der Steinacherhalle wieder Saltos, Sprünge und Sprints am Seil unter professioneller Anleitung trainieren. Am Mittwoch, 12. Oktober 2016, 16.30 Uhr findet in der Steinacherhalle eine öffentliche Vorführung des Könnens der RopeSkipper statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Dank für Pingpong-Tisch

Der Pingpong-Tisch beim Steinacher-Schulhaus war stets überbelegt. Aus diesem Grund hat sich der Elternrat dazu entschieden, einen zweiten Tisch zu beschaffen. Dieser wurde durch den Elternrat selber gebaut. Die Kosten für das benötigte Material wurde verdankenswerterweise ebenfalls vom Elternrat übernommen.

Baugesuch

Kunz Benjamin, Wissbühl 5

Anbau Unterstand auf Grundstück Nr. 681, Wissbühl 5

Baubewilligungen

Birrer Holz AG, Hübeli 10

Träger für Warmwasserleitung (Fernheizleitung) auf Grundstück Nr. 381, 387, 382, Hübeli

Meliorationsgenossenschaft Hergiswil b. W.

Ausbau Güterstrasse Wiggern-Höll und Ersatzneubau Brücke Küferhüsli

Winterzeit In der Nacht vom Samstag, 29. zum Sonntag, 30. Oktober, werden die Zeiger um 3 Uhr eine Stunde zurückgestellt.



Konstituierende Sitzung Gemeinderat Amtsdauer 2016–2020

Der Gemeinderat traf sich am Dienstag, 6. September 2016 zur ersten Sitzung in der Amtsdauer 2016 – 2020. Gemeindepräsident Urs Kiener sagte in seiner Eröffnungsrede, dass er sich auf eine weiterhin konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb des Rates freue. Der Gemeinderat hat sich für die Amtsdauer 2016 – 2020 konstituiert. Das Organigramm wurde erstellt und verabschiedet, so dass der Gemeinderat seine Arbeit aufnehmen kann. Es erfolgten keine Verschiebungen von Aufgaben innerhalb der Ratsmitglieder. Weiter wurden die Stellvertretungen geregelt und die Organisationsverordnung an die revidierte Gemeindeordnung, welche an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 genehmigt wurde, angepasst. Das neue Legislaturprogramm wird im Verlaufe des Herbstes verabschiedet. Wie an der ersten Sitzung einer neuen Amtsdauer üblich, wurden die vom Gemeinderat zu wählenden Gemeindekommissionen und -funktionäre für die Amtsdauer 2016–2020 neu-, bzw. wiedergewählt. Der Gemeinderat dankt in diesem Zusammenhang allen für die Bereitschaft, während der Amtsdauer 2016 – 2020 aktiv am Gemeindegeschehen von Hergiswil b. W. mitzuarbeiten. Zudem gilt auch ein grosser Dank an die zurückgetretenen Chargeninhaber für die geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

Funktionäre

Bestattungsbeamter	Roger Wermelinger, Hübeli 32
BfU Gemeindedelegierter	Pius Hodel, Dorfstrasse 45
Brennereiaufsichtsstelle	Werner Wermelinger, Neuhaus
Brunnenmeister	Thomas Künzli, Dorfstrasse 22
Desinfektor	Victor Eng, Sonnenrain 4
Feuerbrandkontrolleur	Hansruedi Minder, Ober-Nollental
Feuerschauer/Kaminfeger	Kilian Meier, Willisau
Feuerungskontrolle	Philipp Marbacher, Nebikon
Feuerwehrkommandant	Stefan Buob, Bachhalde 14
Friedhofgärtner	Bruno Ineichen, Wiggerweg 11
Friedhofverwalter	Pius Hodel, Dorfstrasse 45
Gemeindegemeinschaftliche Sachverständige für Katasterschätzungen	
Landwirtschaft	Urs Kiener, Landhaus
Nichtlandwirtschaft	Markus Käser, Felsenweg 4
Grundbuchgeometer	Heini Geomatik AG, Willisau
Landwirtschaftsbeauftragter	Joel Wapf, Ober-Nespel
Ortsquartiermeister	Matthias Kunz, Wiggerweg 6
Pilzkontrolleur	Josef Wermelinger, Schlangenacher
Revierförster	Martin Filli, Sursee
Urnenbüro Präsident 1	Pius Hodel, Dorfstrasse 45
Urnenbüro Präsident 2	Franz Christen, Birkenweg 5
Winterhilfe Leiterin	Anna Christen, Birkenweg 5
Wuhrmeister	Fridolin Kunz, Luegmatt
ZSO Gemeindeverantwortlicher	Roger Theiler, Rosenmatt

Kommissionen 2016–2020

Betriebskommission St. Johann

Präsidentin	Anna Christen, Birkenweg 5
Mitglieder	Pius Hodel, Dorfstrasse 45 Rita Krummenacher, Sonneck Marianne Lustenberger, Dorfstrasse 5 Matthias Schwegler, Schachenmatt 3

Betriebskommission Mörisegg

Präsident	Pius Hodel, Dorfstrasse 45
Mitglieder	Renate Ambühl, Unter-Opfersbühl Roger Theiler, Rosenmatt Anton Wermelinger, Gross-Salbühl Guido Zihlmann, Ober-Farnern 1

Meliorationskommission

Präsident	Urs Kiener, Landhaus
Aktuar	Oskar Schärli, Talbach 1
Kassier	Pius Hodel, Dorfstrasse 45

Ortsgesundheitskommission

Präsident	Pius Hodel, Dorfstrasse 45
Mitglieder	Victor Eng, Sonnenrain 4 Bruno Ineichen, Wiggerweg 11 Hanspeter Rölli, Schachenmatt 3

Feuerschaukommission

Präsident	Pius Hodel, Dorfstrasse 45
Mitglieder	Markus Käser, Felsenweg 4 Markus Kunz, Schachenmatt 12

Feuerwehrkommission

Präsident	Stefan Buob, Bachhalde 14
Aktuarin	Pamela Stadelmann, Haldenweg 6
Mitglieder	Ludwig Grüter, Spitzacher 1 Pius Hodel, Dorfstrasse 45 Martin Kunz, Sagiacher 4 Markus Peter, Waldegghüsli 1 Marcel Stadelmann, Willisau Martin Theiler, Unter-Sack 2 Hans-Peter Wermelinger, Egg 1 Philipp Wermelinger, Schniderbure 11b Peter Wiprächtiger, Bachhalde 13

Musikschulkommission Hergiswil-Menzna

Präsident	Pascal Banz, Menzna
Mitglieder Hergiswil	Renate Ambühl, Unter-Opfersbühl David Christen, Birkenweg 5 Monika Keller, Schachenmatt 8 Monserrat Thalman, Wassermatt 3
Musikschulleiterin	Myriam Kunz, Wiggerweg 6

Revierkommission Enzi

Präsidentin	Renate Ambühl, Unter-Opfersbühl
Mitglieder	Robert Ottiger, Mittler-Langhubel Martin Filli, Sursee

Revierkommission linkes Wiggenufer

Präsidentin	Renate Ambühl, Unter-Opfersbühl
Mitglieder	Philipp Kammermann, Ober-Kurzhubel 1 Walter Kurmann, Bachhalde 24 Martin Filli, Sursee

Revierkommission rechtes Wiggenufer

Präsidentin	Renate Ambühl, Unter-Opfersbühl
Mitglieder	Josef Christen, Unterskapf-Unterhaus Franz Isenschmid, Schniderbure 3 Martin Filli, Sursee



Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 Fax 041 979 12 77

Ab sofort erhalten Sie bei uns sensationelle **Frühbestell-Rabatte** auf diese Produkte:

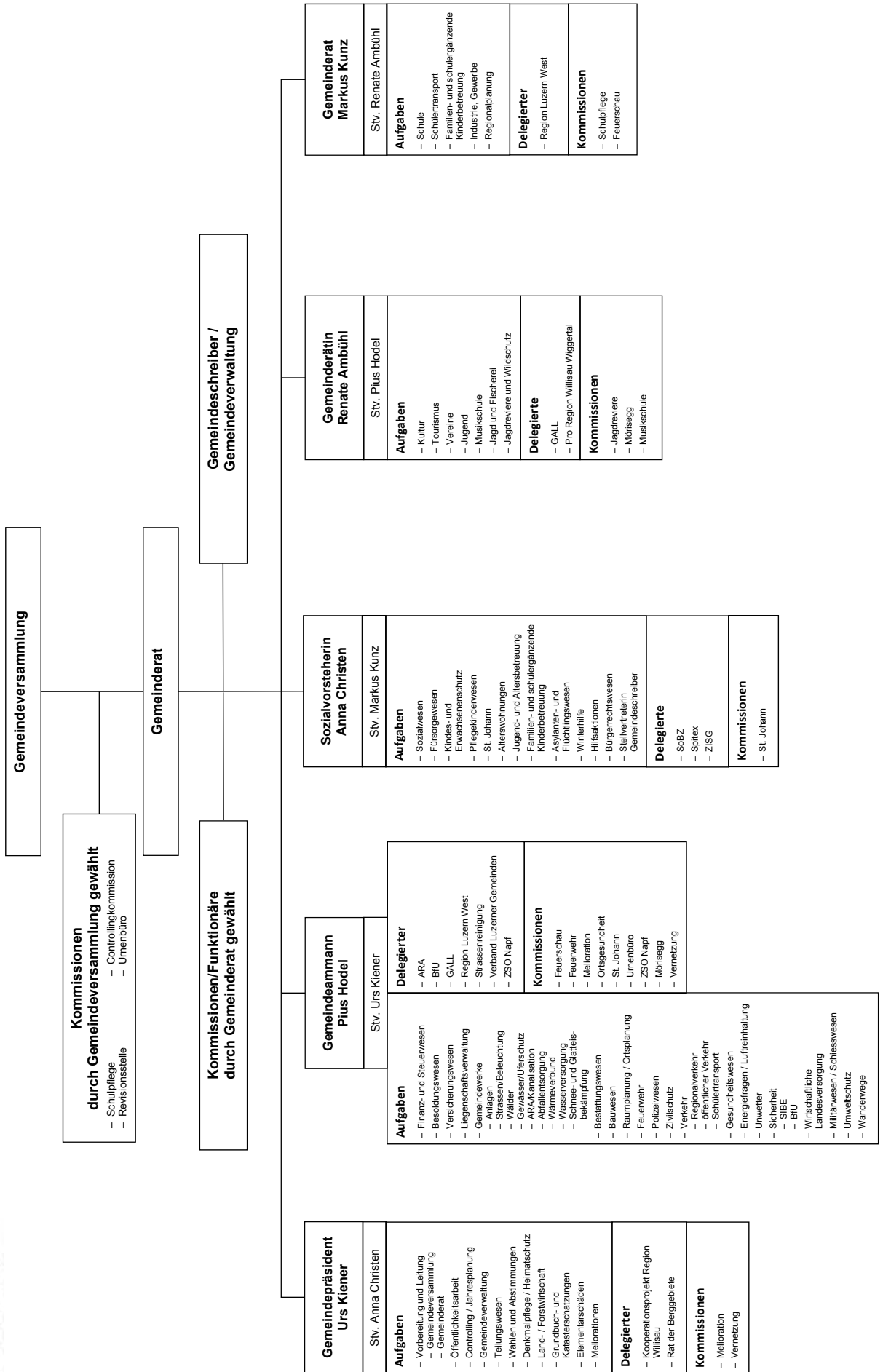
- Kreiselschwader
- Kreiselheuer
- Mähwerke
- Ladewagen
- Sämtliche Reformprodukte



Jetzt hol ich mir sofort eine Offerte!!!

Wir informieren und beraten Sie gerne!

Organigramm Gemeinderat Hergiswil b. W. ab 1. September 2016



AKTUELL



Offener Mittagstisch

Bis auf Weiteres findet der Mittagstisch neu jeden 2. Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr im St. Johann statt. Anmeldungen für den Mittagstisch am Mittwoch, 12. Oktober, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, bis Dienstagabend, 10. Oktober, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Einladung zum Jassnachmittag

Zum Jassnachmittag am Dienstag, 25. Oktober 2016, 13.30 Uhr, im St. Johann laden wir alle Jassfreudigen ab 60 Jahren herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen wünschen wir viel Glück und Spass beim Spiel. Mit anschliessendem Zobig lassen wir den Nachmittag ausklingen. Der Unkostenbeitrag beträgt sieben Franken, der Rest wird von der Kasse Pro Senectute, Ortsvertretung Hergiswil, übernommen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.



Kilbi 2016

Am Sonntag 9. Oktober 2016, findet die Hergiswiler Kilbi statt. Auch wir werden traditionell mit unserem Stand präsent sein. Wiederum warten gluschtige Preise auf glückliche GewinnerInnen. Für die kleinen Kilbi-Besucher gibt es als Geschenk einen Ballon von uns. «Chömid doch ou go luege ond versuechid euches Glöck!!»

Ausflug in die Käserei Kaltbach

Alle Bäuerinnen der Region Napf sind am Mittwoch, 19. Oktober, herzlich zum Ausflug in die Sandsteinhöhle der Käserei Kaltbach eingeladen mit einer Führung durch die Höhle und anschliessendem Käse-Apéro.

Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Festhalle Willisau oder um 14.00 Uhr beim Eingang der Kaltbachkäserei in Kaltbach. Der Ausflug dauert bis zirka 16.30 Uhr, Kosten: Fr. 15.–. (Temperatur in der Höhle zirka 12 Grad, daher entsprechende Kleidung anziehen.)

Anmeldungen nehmen Sandra Rogger, Hergiswil, 041 970 12 25, masarogger@bluewin.ch und Erika Strebel, Zell, 041 988 11 66, guidostrebel@bluewin.ch entgegen und geben bei Fragen gerne Auskunft.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 12. Oktober 2016

Die Ortsvertreterinnen der Region Napf freuen sich auf einen gemütlichen und spannenden Nachmittag!!!

Apfelwähentag

Am Freitag, 28. Oktober 2016 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr verkaufen wir wiederum auf dem Rathausplatz und vor der Migros in Willisau feine, frische Apfelwähen. Hergestellt werden sie von Regio-Napf-Bäuerinnen. Mit dabei sind natürlich auch Wähen aus Hergiswil! Die Äpfel in Scheibchen oder geraffelt, es hat für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Besuch von Ihnen würde uns sehr freuen!

Sandra Rogger-Wermelinger und Erika Rölli-Marfurt

Kabelanschluss macht alten Telefonanschluss überflüssig

Ende 2017 schaltet die Swisscom das analoge Telefonsignal aus. Alle Telefongeräte werden ans Internet angeschlossen und es werden Telefonapparate benötigt, in welchen die sogenannte SIP-Technik eingebaut ist.

Das Kabel-TV-Netz im Dorfgebiet Hergiswil bietet bereits heute interessante Lösungen für die Internettelefonie an. Ein Kabelanschluss macht den alten Telefonanschluss überflüssig. TV und Radio geniessen, im Internet surfen und via Festnetz telefonieren. All dies ist heute dank moderner Kabelnetztechnologie mit nur einem Anbieter möglich. Bei einem Wechsel auf das digitale Kabelnetz bleibt Ihre persönliche Telefonnummer bestehen und Sie telefonieren gratis in alle CH-Netze. Diese und viele weitere Vorteile geniessen Sie bei einem Anschluss an das Kabelnetz der Elektra Hergiswil-Dorf. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Elektra Hergiswil-Dorf informiert Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten im Festnetz. Weitere Informationen erfahren Sie auf www.elektra-hergiswil.ch oder bei unserem zuständigen Berater Stefan Müller, 078 686 72 66.

Jubiläumsschau 120 Jahre Fleckviehzuchtgenossenschaft Hergiswil am Napf

Aus Anlass des 120-jährigen Bestehens unserer Genossenschaft führen wir am Donnerstag, 13. Oktober 2016, auf dem Kreuzplatz in Hergiswil eine Gemeinde-Viehschau durch. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft. Am Nachmittag führen wir einen Kälberwettbewerb durch, an dem sich unsere Kleinsten mit einem Kälbchen präsentieren und sich über viele Zuschauer freuen.

Programm:

9.00 bis 9.45 Uhr	Auffuhr Rinder und Kühe
Ab 10.00 Uhr	Rangierung und Kommentierung
12.00 bis 13.15 Uhr	Mittagessen und Ausstellung
13.15 Uhr	Kälberwettbewerb der Kinder
14.00 Uhr	Vorführung der besten Tiere
Anschliessend	Schöneuterkonkurrenz und Misswahlen

Wir, die Züchter der Fleckviehzuchtgenossenschaft, sowie unser Nachwuchs, freuen uns, Sie an unserer Jubiläumsschau begrüssen zu dürfen.

Spenglerei und Blitzschutz Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

Josef Krummenacher
Schwand, 6133 Hergiswil

Telefon 041 979 15 36 Mobile 079 400 69 21

Papiersammlung Hergiswil Dorf

Die 4./5. und 5./6. Klasse des Schulhauses Steinacher sammeln am Montag, 31. Oktober 2016, Altpapier. Wir sammeln nur Papier und bitten Sie, den Karton an den offiziellen Sammeldaten abzugeben. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie das Papier ab 7.30 Uhr bereitstellen.

Im Dorf wird das Papier von den Kindern mit Handwagen abgeholt. Deswegen sind wir froh, wenn Sie leichte (Höhe maximal 20 Zentimeter), stabile Zeitungsbündel schnüren. Das Papier der Aussenquartiere wird von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz zwischen dem Schulhaus und dem St. Johann angenommen. Wir danken Ihnen herzlich!

Schule Hergiswil, H. Koller / J. Kurmann

Nachessen mit Sagenerzählungen zum Gedenken an Maria Kunz sel.



Gespensische Chrotthütten.

Bild: Peter Helfenstein

Leider mussten wir viel zu früh von unserer Sagenerzählerin Maria Kunz-Hodel Abschied nehmen. Es war ihr ausdrücklicher Wunsch, dass ihr Lebenswerk, die Sagenwelt mit all den Mythen und Legenden im Napfdorf, weiterlebt. Zum Andenken an das Wirken von Maria Kunz sel. wird Hergiswil Tourismus auch diesen Herbst wieder die sagenhaften Nachessen in der Chrotthütten anbieten. Auch wenn Maria Kunz die Gäste nicht mehr mit ihrer geheimnisvollen Stimme fesseln kann, werden bestimmt in der stimmungsvoll dekorierten Chrotthütten die magischen Kräfte zu wirken beginnen.

Rita Rölli und Nadja Flückiger, beide erfahrene Miterzählerinnen von Maria Kunz sel., werden die Gäste mit Geschichten aus der Sagenwelt und unglaublichen Ereignissen in ihren Bann ziehen.

Die Gäste werden wie bisher um 19.15 Uhr beim prächtig beleuchteten Parkplatz Wigerenhütten mit einem feinen Begrüssungsapéro empfangen. Nach einem begleiteten, gemütlichen Fussmarsch von ca. 20 Minuten zur Chrotthütten beginnen die magischen Kräfte bei einer fein zubereiteten «Häxesoppe» bereits zu wirken. Vor und nach dem Hauptgang folgen weitere sagenhafte Erzählungen aus der Zeit, wo das «Bärgmannli» oder der «Türscht» in den «Chrachen» der Napflandschaft ihr Unheil trieben. Mit «Meräng ond Nidle» und einem feinen «Goldsuecherkafi» wird der Abend noch vor der Geisterstunde abgeschlossen. Die Termine für die geplanten Sagenabende finden Sie im Inserat dieser Zeitung oder auf kraeuterdorf.ch. Die Teilnehmerzahl pro Abend ist beschränkt. Wir empfehlen frühzeitige Reservation und freuen uns, Ihnen einen unvergesslichen Abend in sagenhafter Umgebung bieten zu können. Ihre Reservation nehmen wir gerne telefonisch unter der Nummer 041 979 01 47 (von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr) entgegen.

Pilzkontrolle



Auch in diesem Jahr können die Einwohnerinnen und Einwohner von Hergiswil ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Josef Wermelinger, Schlangenacher, 041 979 13 08, prüfen lassen. Um zu

verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch landen, wird allen Pilzsammlern empfohlen, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.

Gemäss Verordnung zum Schutz der Pilze (SRL 715c) ist das Sammeln von Pilzen im Kanton Luzern in den ersten sieben Tagen jedes Monats verboten (§ 8a, Schonzeit).

An den übrigen Tagen darf eine Person pro Tag nicht mehr als 2 kg Pilze sammeln. Das Sammeln von Morcheln und Eierschwämmen ist auf ½ kg pro Person und Tag beschränkt (§ 8 VSP, Zulässige Menge).

Neues aus dem St. Johann

Tanznachmittag im Oktober

Am Freitag, 28. Oktober, findet im St. Johann ein «offener Tanznachmittag» statt. Alle Tanzfreudigen haben die Gelegenheit hier ihre Beine locker über das Parkett schweben zu lassen. Wir treffen uns von 14 bis 16 Uhr in der Cafeteria St. Johann. Das Duo Oski und Wisu sorgt für den musikalischen Teil, Sie für den tänzerischen Teil dieses Anlasses. Tanzen Sie locker und beschwingt in den Herbst hinein! Ausser den Abrieb der Schuhsohlen und Ihrer Konsumation kostet Sie dieser Anlass nichts.

Änderung Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 12. Oktober 2016, statt. In Absprache mit den Organisatorinnen des Mittagstisches verwöhnen wir Sie ab sofort immer am zweiten Mittwoch im Monat, wie gewohnt jeweils um 11.30 Uhr im Plauderstübli des St. Johann. Wir freuen uns, alle Gäste des Mittagstischs auch am Mittwoch kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Stocktreff am Grill

Im Juli und August führten wir drei gesellige Anlässe mit Bewohnern, Angehörigen und Personal der einzelnen Etagen durch. Jedes Mal hatten wir tolles Wetter und so konnten wir draussen grillieren. Die mit Musik von Oski und Wisu umrahmte Veranstaltung diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Geselligkeit. Neben Gesprächen wurde gesungen, manchmal auch getanzt. Hingegen hat sich jedes Mal eine lange Schlange (Polonaise) gebildet, was wohl einer

Tradition im Hinterland entspricht, sobald die Töne stimmen. Wir danken allen Teilnehmern, welche an diesen gediegenen Anlässen teilgenommen haben. Diese Veranstaltungen bleiben in guter Erinnerung und rufen nach Wiederholung...



So eine Polonaise macht Spass.

Bild: Eveline Forgas

Warteliste

Obwohl im Kanton Luzern 40 Plätze in Pflegeheimen frei sind, kann St. Johann seit Jahren eine Vollbesetzung vorweisen. Zurzeit besteht auch eine kleine Warteliste. Das kann bedeuten, dass Einwohner von Hergiswil in einem anderen Pflegeheim warten müssen bis im St. Johann ein Platz für sie frei wird. Wir bitten um Verständnis für diese Situation, welche sich leider nicht vermeiden lässt. Einzig, wer sich frühzeitig und definitiv anmeldet, hat eine gute Chance zum gewünschten Zeitpunkt ein Zimmer zu erhalten. Für mehr Informationen wenden Sie sich unverbindlich an den Leiter des St. Johann.



Übergabe Fahrdienst

Ab 1. Januar 2017 übergeben wir unser Fahrdienstangebot an das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern.

Bitte wenden Sie sich ab erwähntem Datum an **die Telefonnummer 0842 43 43 43**. Eine Fahrt muss mindestens drei Tage im Voraus gebucht werden.

Möchten Sie sich freiwillig betätigen beim SRK-Fahrdienst oder kennen Sie jemanden? In diesem Fall können Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer melden.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, weiterhin mit anderen Dienstleistungen für Sie tätig zu sein.

Spitex Region Willisau

Ringerriege Hergiswil neu mit drei Hauptsponsoren



Die Hergiswiler Ringer mit ihren drei Hauptsponsoren (von links): Stutz AG Bauunternehmung, Raiffeisenbank Hergiswil LU und petZEBA AG.

Bild: Reto Kneubühler

Seit 16 Jahren unterstützt die Raiffeisenbank Hergiswil LU die Ringerriege Hergiswil. Nebst der Dorfbank dürfen die Napfringer ab dieser Saison auf zwei zusätzliche Hauptsponsoren zählen:

Stutz AG, Bauunternehmung

Mit grünem Schriftzug auf gelbem Grund prangt die Stutz AG Baugeschäft auf Trikots und Warm-Up Sweat der Hergiswiler Aktivringer. Ein gewohntes Bild, dass sich weiter festigen wird, denn das Willisauer Baugeschäft baut sein langjähriges Engagement bei der Ringerriege Hergiswil aus und wird neuer Hauptsponsor.

petZEBA AG, Alberswil

Sie sind weitaus mehr als Matchbesucher der Ringerriege Hergiswil. Längst sind die Unternehmer Markus und Kilian Zemp der Firma petZEBA AG, Alberswil, im engen Kreis der Ringerfamilie angekommen. Es sind gemeinsame Werte und persönliche Kontakte, welche verbinden. Eine Verbindung, die mit dem Hauptsponsoring nachhaltig ausgebaut wird.

Die Ringerriege Hergiswil bedankt sich bei den drei Hauptsponsoren und auch allen anderen Sponsoren und Gönnern für da geschätzte Engagement! Ebenso wichtig sind die zahlreichen Funktionäre, Helfer und Unterstützer, welche durch ihre ehrenamtliche Arbeit den Riegenbetrieb gar erst ermöglichen.

RÜCKBLICK

Sportverein
Hergiswil am Napf

70 Jahre und noch kein bisschen müde

Mit Sport, Spiel & Spass feierte der Sportverein Hergiswil am Napf am Samstag, 3. September, sein 70-jähriges Bestehen. Von Klein bis Gross kamen beim abwechslungsreichen Programm alle auf ihre Kosten.

Text: Flurin Burkhalter

Kein Aufwand war dem Sportverein Hergiswil am Napf zu gross. Der 70. Geburtstag soll gefeiert werden! Das Organisationskomitee unter der Leitung von Sonja Lustenberger verstand es eine gebührende Jubiläumsfeier auf die Beine zu stellen. Sportsfreund Petrus hielt sich vornehm zurück und leistete seinen Beitrag zur hervorragend gelungenen Jubiläumsfeier.

Nachwuchs misst sich im Sprintwettbewerb

Die Jüngsten waren als erste an der Reihe. Knapp 90 Kinder und Jugendliche aus Hergiswil sowie Luthern duellierten sich auf der 60 Meter-Bahn um die Auszeichnung zum Schnellsten Napfsprinter. Die Einladung des Nachbardorf belebte den Wettkampf positiv. Die drei schnellsten Knaben und Mädchen der fünf Alterskategorien erhielten für ihre tolle Leistungen eine Medaille umgehängt.



Enrick Lekbibaj, Chrüzmatte 2 (links) und Max Stadelmann, Haldenweg 6 in elterlicher Begleitung.

Rangliste Schnellster Napfsprinter

Knaben

K 1	Marco Theiler, Unter-Sack 2	17.45
K 2	Jan Wiprächtiger, Bachhalde 13	12.30
K 3	Noah Grüter, Schniderbure 7b	10.90
K 4	Severin Wermelinger, Schniderbure 11b	9.73
K 5	Jonas Dubach, Rüediswil 7, Hofstatt	8.41

Mädchen

M 1	Jael Haas, Chrüzmatte 6	16.53
M 2	Giulia Benz, Dorfstrasse 58	13.70
M 3	Larissa Wermelinger, Schniderbure 11b	11.43
M 4	Laura Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3	9.95
M 5	Lucia Unternährer, Schachenmatt 10	9.30

Luthern siegt im Freundschaftsduell

Als Sieger aus den 12 Teams ging die ehrgeizige Ringerriege Hergiswil knapp vor den Flueh-Fäger Luthern und der Musikgesellschaft Hergiswil hervor. Die verschiedenen Gruppen setzten das Motto «anno dazumal» originell um. In den 10 verschiedenen Aufgaben sorgten die Wasserspiele für willkommene Abkühlung bei prächtigem Spätsommer-Wetter.



Zum Glück kein Ernstesatz: Die Feuerwehr Opfersei erleidet Schiffbruch!

Beste Teams aus dem Spiel ohne Grenzen:

1. Rang Ringerriege Hergiswil (85 Punkte)
2. Rang Flueh-Fäger Luthern (80 Punkte)
3. Rang Musikgesellschaft Hergiswil (79 Punkte)

Sieger Gemeindeduell

Luthern (Punktedurchschnitt 66.4 gegenüber 62.4 von Hergiswil).

Mit grossem Jubel durften die Gästeteams aus Luthern die rund 20 kg schwere goldene Nagelfluh aus dem Napfgebiet entgegennehmen. Über den Marktwert der Auszeichnung für die siegreiche Gemeinde besteht Unklarheit, wie auch über den künftigen Bestimmungsort. Wenn man Gerüchten Glaube schenken darf, werden sich die Luthertaler auf der Kreuzstiegen nach einem idealen Standort umschauen.

Gründungsmitglied Hans Schumacher feierte mit

Präsidentin Marie-Theres Rupp blickte in ihrem Einstiegsreferat auf die Geschichte vom Sportverein Hergiswil am Napf zurück. Die Anekdoten aus einem früheren Reglement, wonach beispielsweise die Aufnahme einer Mitgliedschaft CHF 2.00 kostete und unentschuldigtes Fernbleiben einer Turnprobe mit CHF 0.10 sanktioniert wurde, brachte die Anwesenden zum Schmunzeln. Wohl einer der wenigen, welcher dies selber noch erlebt hat, ist der 90-jährige Hans Schumacher. Das Gründungsmitglied verfolgte das abendliche Festprogramm aus der ersten Reihe.



Delegation des Gemeinderats flankiert von der Präsidentin des Sportvereins, Marie-Theres Rupp, und OK-Präsidentin der Jubiläumsfeier, Sonja Lustenberger. Bilder: Reto Kneubühler

Bewegungswoche und Wanderungen

Schösu Hafner führte durch das Abendprogramm. Mit seinem Humor forderte der Entlebucher die Lachmuskeln des Publikums zu Höchstleistungen heraus. Zu späterer Stunde wurde zu den Klängen vom Schwyzerörgeli-Trio Vollgas das Tanzbein geschwungen.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten stand die Bewegungswoche auf dem Programm. Bevor in den acht Riegen vom Sportverein Hergiswil am Napf der Trainingsalltag Einzug hielt, konnte die Dorfbevölkerung an verschiedenen Angeboten teilnehmen. Am letzten September- und ersten Oktober-Wochenende wurde oder wird eine auf vier Etappen aufgeteilte Wanderung der Gemeindegrenze angeboten.

In Gedenken an
MARIA KUNZ sel.

Nachtessen mit den
SAGENERZÄHLERINNEN
Rita Röllli und Nadja Flückiger

Chrotthütten (Kosten: 80 Franken)

Freitag 28. Oktober 2016
Samstag 5. November 2016
Freitag 11. November 2016
Samstag 12. November 2016
Freitag 18. November 2016
Freitag 25. November 2016

- * Begrüssung und Apéro jeweils um 19.15 Uhr auf dem Parkplatz Wigerehütten (ab Dorf 8 Kilometer)
- * Begleiteter Fussmarsch (ca. 20 Minuten) mit «Störmatärne» zur Chrotthütten

Anmeldung an:
041 979 01 47
von 17.30-19.30 Uhr oder
kraeuterdorf@gmx.net



Blaskapelle Napfgold am Blaskapellentreffen in Wallbach AG

Am Wochenende vom 9. bis 11. September 2016 fand in Wallbach das Blaskapellentreffen statt. Dieses wird alle zwei Jahre ausgetragen und steht jeweils unter dem Motto viel Blasmusik zu geniessen und sich mit anderen Blaskapellen zu messen beziehungsweise auszutauschen.

Für die Musikantinnen und Musikanten aus dem Napfgebiet war es in diesem Jahr so, dass sie nicht am Wettbewerb, sondern an den Platzkonzerten teilnahmen und aufspielten. Die Spielzeiten von 13.00 und 23.45 Uhr am Samstag und 11.15 Uhr am Sonntag liessen bereits im Vorfeld auf wenig Schlaf schliessen. Doch alles der Reihe nach.

In Privatautos machten sich die Napfgolder am Samstagvormittag nach Wallbach im Kanton Aargau auf. Wallbach ist ein kleines Dorf an der Grenze zum Kanton Baselland und Deutschland. Nach einer Kaffeepause erreichte die Gruppe den Zielort und verschaffte sich erst einen Überblick über das ganze Geschehen. Dann war es auch schon an der Zeit für das 1. Platzkonzert. Bei brütender Hitze, einigen Zuhörern und einem treuen Fan wurden Märsche, Polkas und Walzer zum Besten gegeben. Danach wollte erstmal der grosse Durst

gelöscht werden. Die folgenden Stunden bis zum nächsten Konzert verbrachten einige mit dem Hören der Wettvorträge, andere liessen es sich unter einem Baum gut gehen und wieder andere hielten sich am Bierstand oder in den verschiedenen Unterhaltungszelten auf.

Es war eine Krux: Da alle wussten dass noch ein Konzert auf dem Programm stand, galt es die Balance zu finden zwischen dem richtigen Essen und Trinken und dennoch die Atmosphäre vollends zu geniessen. Jedenfalls war es irgendwann soweit und die Napfgolder fanden sich im Zelt Nummer 3 auf der Bühne wieder. Trotz vorgerückter Stunde waren ein paar treue Zuhörer da, die kaum genug bekamen vom fröhlichen Beisammensein, Mitsingen und -schaukeln.

Gegen 3.00 Uhr in der Früh dislozierte die Musikanten-Gruppe nach Rheinfelden, wo das Nachtlager in der Zivilschutzunterkunft wartete. Und wie das auch so ist. Drei «Liegen» übereinander, ein paar Toiletten und noch weniger Duschen für x Musikantinnen und Musikanten. Doch es reichte für alles. Der Eine konnte schlafen, der Andere bekam seine Dusche und um 08.00 Uhr waren wieder alle «putzt und gstrählt» parat für den Sonntag. Doch was ist ein Sonntag ohne richtiges Frühstück? Das geht gar nicht. Die ganze Gruppe machte sich auf die Suche nach Gipfeli, Kaffee, Zopf – einfach Frühstück. In einem ersten Hotel ergatterten sie Zopf und Kaffee und dann kam endlich die Erlösung. Nach einem kleinen Fussmarsch standen die Napfgolder wie aus dem Nichts vor einer Konditorei, die keine Wünsche offen liess. Feine Sachen soweit das Auge reichte. Vom reichhaltigen Angebot wurde rege Gebrauch gemacht, so dass für das dritte Konzert 15 gestärkte Mannen und Frauen auf der Bühne standen. Noch einmal ertönte Blasmusik aus dem Napfgebiet und je näher der Mittag rückte, desto mehr füllte sich das Zelt.



Die Blaskapelle Napfgold in Wallbach AG.

Bild: zVg

Einmal mehr war es ein tolles Erlebnis und der Austausch beziehungsweise das Hören der anderen Blaskapellen ist immer eine spannende und interessante Sache. Schon bald war es wieder an der Zeit, die Heimreise anzutreten. Müde, verschwitzt und zufrieden kamen alle wieder in der Heimat an und genossen wohl als Erstes eine lange und ausgiebige Dusche...

DEFI-Vorführung

Die Mitglieder des Samaritervers eins danken allen Beteiligten, die an der öffentlichen Defi-Vorführung am 27. August 2016 ihr Interesse bekundeten. Auch an unseren Samariterübungen werden wir vermehrt mit dem Defibrillator arbeiten.

Sind Sie interessiert, dem Samaritervers ein Hergiswil beizutreten? Nähere Auskunft erhalten Sie unter 041 979 15 40.

Gewinner und Gewinnerinnen beim Wettbewerb:

1. Preis: Walter Marti, Daheim
1 SPAR-Gutschein im Wert von CHF 100.00
2. Preis: Rebecca Grüter, Spitzacher
1 Gutschein für 2 Bäcker-Zmorge im Café Thalmann
3. Preis: Emma Helfenstein, Bachhalde 16 1 E-Learning
4. Preis: Nicole Zangger, Schnidbure 1 1 E-Learning
5. Preis: Lisbeth Wermelinger, Neuheim 1 E-Learning
6. Preis: Claudia Döll, Schachenmatt 5 1 E-Learning

Die Preise können im Blumenladen von Bruno Ineichen abgeholt werden.

Damenriegen-Reise-Bericht mit Wettbewerb

Gute Leute von Hergiswil. Seit einiger Zeit staune ich immer wieder, wie lehrreich es ist, einer Damenriege anzugehören.

Zu unserer diesjährigen Riegenreise starteten die meisten von uns am Samstag, 10. September um 7.36 Uhr. Aber eben, nur die meisten. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass schon am Tag zuvor ein heimtückischer Bestechungsversuch bei einem Bundesbeamten stattgefunden hatte. Es handelte sich hierbei um jemanden, der noch zu jung ist, um dafür hinter Gitter gebracht zu werden. Leider kann ich aus Datenschutzgründen keine näheren Angaben dazu machen. Es sei nur so viel verraten, die Preisreduktion war 1.50 Franken, länger schlafen konnte sie eine Stunde und das Bestechungsbier kostete 4.50 Franken. So starteten wir also mit Kaffee, Speckzopf und Käse Richtung Schwarzsee, welchen wir aber erst nach einem ersten Highlight erreichten, hatten doch unsere Reiseplaner Rahel und Luzia den Alpabzug von Schwinger Pellet organisiert. Am See angekommen, kühlten wir unsere Füsse im Wasser und liessen uns das Blut reinigen von den Blutegeln. Leider konnten wir keinen mit nach Hause nehmen. Zu schnell verschwanden sie wieder im tiefen Wasser.

Nach einer ausgiebigen Rast kletterten wir die steile Strasse zum Euschelpass hoch. Unterwegs mussten wir allerdings noch ausgerissene Rinder vor uns hertreiben, was dann nicht einmal mit einem Bier vom Älpler verdankt wurde. Nach langem Gläserheben auf der Passhöhe nahmen

wir den Abstieg unter die Füsse. Bei der Ritzli-Alp übernachteten wir. Bevor wir uns aber unseren wohlverdienten Schlaf gönnen konnten, mussten wir schwierige Fragen beantworten. Zum Beispiel: Wie bringt man eine Damenriege in einen Zweiplätzer? Leider fanden wir es nicht heraus, und so konnten wir den Trauffer nicht treffen, der extra für uns nach Jaun gekommen war. Also stellten wir uns andere wichtige Fragen. Wenn eine Kuh Nachkommen will, ist sie stierig. Wie heisst dasselbe Phänomen bei einem Hasen, einer Katze, einem Hund oder einer Ziege? Bitte schicken Sie die richtigen Antworten an Stahel Raffelbach. Sie wird jedem Richtiger persönlich die Hand schütteln.



Gruppenbild auf der Ritzli-Alp.

Bild: zVg

Am Sonntag ging die Reise weiter nach Jaun, wo uns ein atemberaubender Wasserfall alle Schmerzen und Blasen vergessen liess. Während eines letzten Kaffees beendete unsere Allrounderin, die sogar Vorhänge nähen kann, ihr mehrtägiges Werk im Haarschneiden. Die Frage der Verhütung bei Katzen konnten wir auch nicht einstimmig beantworten. Aber Pille hin oder her, mit Postauto und Zug ging es dann nach Hause, frei nach Mani Matter übersetzt: s`ged Lüt, die wörde alletwäge nie es Lied vorsenge so wien e grad hie. Mer senge aber eis, mer hend höt frei, bis mer Wallige hei (17.09 Uhr). Übrigens, unsere Reiseleiterinnen organisierten für uns auch noch das schöne Wetter, das Alpenpanorama, ein schnelles Postauto und den Kamblizug. Ich finde, das ist ein Applaus wert.

Eltern informieren sich auf
www.elternbildung.lu.ch

Dienststelle
Soziales und Gesellschaft **elternbildung.lu.ch**

Jodlerklub Enzian

Hübeli-Kilbi

Am Sonntag, 11. September, ging wiederum die traditionelle Hübeli-Kilbi über die Bühne. Der Jodlerklub Enzian bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern herzlich für das rege Mitmachen. Mancher Gast konnte sich an einem grossen Lebkuchenherz oder an einem anderen Glückspreis erfreuen. Bei der Schätzfrage waren 2236 Maiskörner im Glas.

Gewinnerliste Schätzspiel Maiskörner

1. Marco Wüthrich, Bachhalde 16
2. Irène Müller, Luegetalmatte 5
3. Linda Mehr, Schnidbure 1a
4. Marita Bammert, Sagiacher 3

Gewinnerliste Wettschiessen

1. Hans Lustenberger, Kirchbühl
2. Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 5
3. Hans Thalmann, Neumatt

Voranzeige: An der Dorf-Kilbi kann das Glück beim Kuhfladen-Bingo erneut auf die Probe gestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stolze 55 Geburtstage gemeinsam gefeiert

Zum Jubilarentreffen am Mittwoch, 7. September 2016, kamen 38 Frauen und 17 Männer, welche in diesem Jahr 75, 80, 85 oder älter wurden oder noch werden, ins «St. Johann». Sie erlebten gemeinsam einige fröhliche Stunden.

Text: Peter Helfenstein

Seit 2002 lädt die Pfarrei die älteren Mitmenschen zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein. Auch die 15. Feier begann mit einem Gottesdienst in der Kapelle des St. Johann. In seiner Predigt gab Diakon Hubert Schumacher den Gottesdienstbesuchern einige Gedanken zu den Worten «Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts» mit auf den Weg. Elisabeth Thürig, Ohmstal, umrahmte den Gottesdienst musikalisch und entlockte dem Klavier einen Strauss wunderbarer Melodien wie z. B. «S Chilchli» oder «Bärgandacht».

Festliches Essen

Im Namen der Pfarrei begrüsst Hubert Schumacher im festlich geschmückten Plauderstübli des St. Johann die Geburtstagskinder zum gemütlichen Teil des Jubilarentreffens. Nach dem Lied «Happy Birthday» stiessen die Gäste beim Apéro auf ihren Geburtstag an.

Bei einer feinen Bouillon mit Gemüsestreifen, Schweinsrahmschnitzel an Champignons-Rahmsauce, Kartoffel-Kroketten sowie Rüeblen und Bohnenbündeli aus der Küche des St. Johann kam es zu angeregten Gesprächen unter den Jubilierenden. Zum Dessert servierte Anna Christen, Käthy Hodel, Silvia Lötscher, Emilie Schmidiger, Käthy Schumacher und Rahel Staffelbach den Gästen eine feine Heubeer-Roulade mit Rahm und «Kaffee mit» oder «Kaffee ohne». Die älteste Teilnehmerin war die 102-jährige Margrit Bucher und der älteste Teilnehmer der 94-jährige Hans Kurmann.

Abwechslungsreiche Unterhaltung

Für viel Staunen und Schmunzeln sorgte der Sketch «Skifahrer auf dem Brett». Zum Schlager «Aber dich gibt's nur einmal für mich» bewegten sich die drei Skifahrer - dargestellt von Anna Christen, Käthy Hodel und Rahel Staffelbach - sehr waghalsig und mit viel Schabernack. Dem Publikum gefiel's und es applaudierte. Dazwischen sorgten die Schülerinnen Claudia Aregger, Nadia Haas und Seline Marti mit ihren Schwyzerörgelis und ihrem Gesang für volkstümliche Kost. Alois Bättig und Oskar Spiess untermalten den Apéro und das Mittagessen mit dezenter Akkordeonmusik. Auch am Nachmittag unterhielten sie die Anwesenden musikalisch.

Dankesworte

Am Schluss des Treffens dankte Hubert Schumacher den Gästen für ihr Erscheinen und liebevolles Mitmachen. Namentlich dankte er der Leiterin der Besuchergruppe des Pfarreirats, Rahel Staffelbach, für das Mitorganisieren des Anlasses. Rahel Staffelbach ihrerseits dankte Hubert Schumacher für die Gottesdienstgestaltung, den Akkordeonisten Alois Bättig und Oskar Spiess sowie dem Küchenteam des St. Johann.



Oskar Spiess (links) und Alois Bättig unterhielten die Geburtstagskinder musikalisch.
Bild: Peter Helfenstein

Sehr grosses Interesse an der Neuen Napfmilch AG

Die Besucher kamen in Scharen und erhielten eine Führung durch die Hallen der Neuen Napfmilch AG im Opfersei. Am Vorabend wurde der fertiggestellte Anbau mit geladenen Gästen gefeiert.

Text: Peter Helfenstein

Am Samstag, 17. September, herrschte in der Neuen Napfmilch AG Hochbetrieb - nicht produktions-, sondern besuchermässig. Einige hundert Personen nahmen einen Einblick in den Produktionsbetrieb.

Beeindruckende Führungen

In grossen Gruppen wurden die Besucher von Geschäftsführer Daniel Erni und Gerold Steiner (Qualitätssicherung und Entwicklung) in die Geheimnisse der Frischkäse-, Joghurt- und Quarkherstellung eingeweiht. Da die Produktion an diesem Tag ruhte, durften die Besucher ausnahmsweise ohne Haube, weissen Mantel und Schuhüberzug durch den Betrieb schreiten. Die Führung begann dort, wo die Milch angeliefert wird, nämlich im Tankraum. Danach ging es weiter zur Frischkäse- und Joghurtzubereitung, in den Abfüllraum und in den kalten Lagerraum, wo die verpackten Produkte zum Abholen bereitgestellt werden.

Boom bei laktosefreien Produkten

Die Besucher vernahmen, wie die Neue Napfmilch AG entstanden ist und heute im Jahr rund 4 Millionen Kilo Milch verarbeitet. Die Produktion von laktosefreiem Frischkäse, Joghurt und Quark hat in den letzten Jahren entsprechend der Nachfrage stark zugenommen. Fragen wurden von Daniel Erni und Gerold Steiner kompetent beantwortet. Als kleines Dankeschön erhielten die Besucher am Schluss der Führung einen Gutschein für einen Becher Frischkäse nach Wahl.



Kim Haas füllt unter der Assistenz von Petra Hodel ihren Joghurtbecher.

Bild: Peter Helfenstein

Die Kinder wurden von Sandra Erni durch den Betrieb geführt und informiert. Dabei stand das Abfüllen und Selbermischen eines Joghurts im Mittelpunkt. In der Festwirtschaft konnten die Besucher bei Speis und Trank verweilen. Unterhalten wurden sie von den Akkordeonspielern Oskar Spiess und Alois Bättig.

Alter Käserei neues Leben eingehaucht

Am Freitagabend begrüusste der Verwaltungsratspräsident Max Lüdi beim Apéro Kunden der Neuen Napfmilch AG, die am Erweiterungsbau beteiligten Gewerbetreibenden, den Hergiswiler Gemeinderat und weitere Gäste.

Der Geschäftsführer Daniel Erni hiess alle herzlich willkommen und erzählte den Werdegang des Baus, der früher eine Käserei der Käsereigenossenschaft Opfersei und später nur noch eine Milchannahmestelle war. Mit der Gründung der Napfmilch AG im Jahr 1999 wurde der Käserei neues Leben eingehaucht. Die Produktion wurde erneut aufgenommen und so wurde die Käserei ihrem Namen wieder gerecht. Der Markt vergrösserte sich und die Produkte konnten abgesetzt werden. Die Zeit hinterliess jedoch ihre Spuren und schliesslich entsprach das Gebäude nicht mehr der Lebensmittelgesetzgebung. Im Jahr 2006 wurde eine neue Produktionshalle errichtet.

Bauarbeiten in der Region vergeben

Mit dem jüngsten Erweiterungsbau wurden die bestehende Milchaufbereitung und das Tanklager ersetzt und erweitert, um die Technik der Molkerei auf den neusten Stand zu bringen. Mit Stolz erklärte Daniel Erni, dass bis auf wenige Ausnahmen die gesamten Bauarbeiten an das Gewerbe in der Region oder Grossregion vergeben werden konnten. Im Weiteren freute sich Erni über den unfallfreien Verlauf der Bauphase. Er bedankte sich bei den Planern, Bauleuten und Geldgebern für die Umsetzung des Vorhabens. Seinen Mitarbeitern dankte er für ihre Flexibilität. Ebenfalls liess der Geschäftsführer seinen Dank den Kunden wie Coop, Migros, Manor und den regionalen Detaillisten zukommen.

In seinem Grusswort bezeichnete Gemeindepräsident Urs Kiener die Neue Napfmilch AG als sehr wichtigen Arbeitgeber und Ausbilder von Lernenden. Er gratulierte den Verantwortlichen zur Innovationstätigkeit und wünschte allen Beteiligten - vom Produzenten bis zum Konsumenten - viel Glück und Segen.

Ausgeklügelte Technik

Im Anschluss an die Reden wurden die Anwesenden durch den Betrieb geführt. Dabei beeindruckten sowohl die Vielfalt der Produkte als auch die ausgeklügelte Technik. Im Festzelt wurden alle Eingeladenen kulinarisch verwöhnt und zur Unterhaltung spielte das Ländlertrio «Napfgruess». Beim Verlassen des Zeltes überreichte Geschäftsführer Daniel Erni den Besuchern eine kleine Tasche mit Napfmilch-Produkten.

Kilbi in Hergiswil: 7., 8. und 9. Oktober 2016

Samariterverein Hergiswil

Versuchen Sie Ihr Glück am Glücksrad beim Samariterstand

Raclettetübli

(bei der ehemaligen Post)

Samstag
ab 19.00 Uhr

- Chöschtigs Raclette
- Chöubi-Kafi

Sonntag
ab 11.00 Uhr

Freundlich lädt ein:
Musikgesellschaft Hergiswil



Tolle
Überraschungen
warten auf Gross
und Klein.

Damenriege
Korbballriege
Ringerriege
Volleyballriege

Dartschiessen

für Gross und Klein.

Nur wer mitmacht,
kann gewinnen!



Frauenverein
Hergiswil am Napf

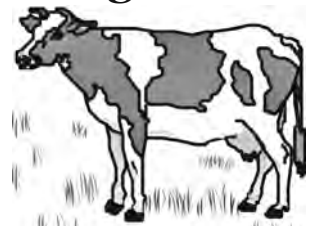
Kilbi-Kaffeestübli

in der STH ab 13.30 Uhr

Kaffee und hausgemachte Kuchen
und Torten warten auf Sie

Kuhfladen-Bingo

Als 1. Preis winkt
½ Schwein



Scheissplatzkarten erhältlich am Stand der «Enzian-Jodler»

Western Saloon
Samstag ab 20.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Steak mit Country-Frites
Meter: Bier / Kafi

RINGER FANCLUB HERGISWIL

Flügeli-Zelt

Wir servieren Ihnen gerne Poulet-
Flügeli und Chicken-Nuggets.

Samstag von 20.00 bis 02.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr

Das Redaktionsteam des Hergiswiler
Läbe wünscht allen Besucherinnen und
Besuchern der Hergiswiler Kilbi viel
Glück.

Den Vereinen danken wir für das Inserat
und wünschen ihnen eine erfolgreiche
Kilbi 2016.

HORNUSSE-GESELLSCHAFT

VERSUCHEN SIE IHR GLÜCK AN UNSEREM LEB-
KUCHENSTAND MIT GROSSEN HERZEN, GRIT-
BÄNZEN UND TEDDYBÄREN



Aussenrenovation der Pfarrkirche: Die Spendentafel zeigt die Napfsilhouette. Sehr erfreulich wäre, wenn der Himmel darüber bei Spendenabschluss blau ist.

Bild: Peter Helfenstein

Kilbi in Hergiswil: 7., 8. und 9. Oktober 2016

Skiclub Frohmüt
Kässchnette und es Tschompali

Chöubi Bar

OUTSIDE

7./8./9. Oktober 2016



Freitag ab 1700 Fürebe-Bier
Samstag ab 2000 Bar
Sonntag ab 1400 Stobete und Bagger-Event



Ou das Johr send mer weder met öppis
«Gloschtigem» a de Chöubi.



Sonntag nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr
Versuchen Sie Ihr Glück an den
Ständen der Musikgesellschaft

- Geschirr
- Schiessbude
- Lebkuchen
- Mohrenkopfwerfen

Start zur Spendenaktion für die Kirchenrenovation

Am Bettag wurde die Spendenaktion zu Gunsten der Aussenrenovation der Pfarrkirche offiziell eröffnet. Das Finanzbeschaffungskomitee möchte an die Renovationskosten von 1,3 Millionen Franken rund 200'000 Franken beisteuern.

Text: Peter Helfenstein

An der Kirchgemeindeversammlung am 14. März 2016 beschlossen die Stimmberechtigten eine Aussenrenovation der Pfarrkirche. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 1'300'000 Franken. Als finanzschwache Kirchgemeinde ist ihr die Realisierung dieses Vorhabens aus eigener Kraft fast nicht möglich. Aus diesem Grund setzte der Kirchenrat ein Finanzbeschaffungskomitee ein, deren Präsident Josef Bucher-Bucher ist. Er wird von Esther Birrer, Kirchmeierin, Peter Helfenstein und Pia Wiprächtiger-Müller, Synodalin, unterstützt.

Ein Gottesdienst zum Start der Spendenaktion

Nach umfangreichen Vorarbeiten des Finanzbeschaffungskomitees fand am Bettag ein Gottesdienst zum offiziellen Start der Spendenaktion statt. In seinem Predigtwort regte Diakon Hubert Schumacher die Gottesdienstbesucher an, sich zu überlegen, ob man ein Gotteshaus überhaupt braucht. Er selber kam zum Schluss, dass es dieses sehr wohl braucht, denn eine Kirche sei ein Wellness-Ort für Leib und Seele.

Fleissiges Drehen am Spendenrad

Nach dem Gottesdienst informierte Josef Bucher über die Spendenaktion und lud alle Gottesdienstbesucher zur Enthüllung der Spendentafel sowie zum Apéro ein. Er animierte die Anwesenden, fleissig am Spendenrad zu drehen, denn das Finanzbeschaffungskomitee hat das Ziel der Sammelaktion hoch gesteckt.



Pia Wiprächtiger motiviert den Kirchenratspräsidenten Oskar Schärli am Spendenrad zu drehen.

Bild: Peter Helfenstein

SCHULPFLEGE

Zusammensetzung und Aufgaben

Auch die Schulpflege ist wieder ins neue Schuljahr gestartet. An der ersten Sitzung nach den Neuwahlen konstituierte sich die Schulpflege und verteilte die Ressorts.

Für die Amtszeit von 2016 bis 2020 setzt sich die Schulpflege wie folgt zusammen:



Vorne v.l.: Monserrat Thalmann-Haller (Aktuarin), Andreas Bucher (Vize-Präsident), Erika Zangger-Loosli (Mitglied), Michael Lustenberger (Mitglied). Hinten v.l.: Monika Keller-Imbach (Vertretung Lehrpersonen mit beratender Funktion), Roland Christen (Präsident), Dominik Bürki (Schulleitung mit beratender Funktion) und Markus Kunz (Schulverwalter).

Bild: zVg

Die Schulpflege ist als strategische Führung unter Vorbehalt der Zuständigkeit des Gemeinderates die oberste kommunale Führungs- und Aufsichtsbehörde für die Volksschule. Die Kompetenzen, Aufgaben und Zuständigkeiten der Schulpflege sind in einer Verordnung festgehalten.

Der Schulpflege obliegen folgende Aufgaben:

- Sie legt die Ausgestaltung und die Organisation des vom Gemeinderat festgelegten kommunalen Volksschulangebots der Gemeinde im Rahmen der kantonalen Vorgaben auf Antrag der Schulleitung fest.
- Sie legt die Leistungsaufträge mit den zu erreichenden Zielen fest.
- Sie genehmigt das Leitbild und das Jahresprogramm der Schule.
- Sie wählt die Schulleitung.
- Sie unterstützt die Schulleitung bei der Auswahl der Lehrpersonen.
- Sie überprüft die Tätigkeit der Schulleitung, die Qualität der Aufgabenerfüllung und die Zusammenarbeit an der Schule.
- Sie verfügt über die von den Stimmberechtigten bewilligten Betriebsmittel der laufenden Rechnung und teilt diese auf Antrag der Schulleitung auf die Schule auf.

Zu vermieten in Hübeli / Hergiswil / Sagiacher 9
3 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG
per 1. November 2016

Erstbezug von sehr grosszügiger, nach Süden ausgerichtete Wohnung mit 87 m² Wohnfläche / 48 m² grossem Balkon, teilweise gedeckt / grosszügiger Wohnküche mit Backofen, Steamer, Mikrowelle, etc. / WM, TU auf Etage / Kelleranteil / Garagen.

Auskunft/Vermietung:

Gregor Kunz, 041 979 10 89 / 079 645 32 17

VEREINE



Feuersäulen-Kurs

Besonders im Trend liegen die Licht- oder Feuersäulen, die Sie in Ihrem Innenraum mit einer Kerze oder Lampe beleuchten können. Draussen erzielt ein Feuer die beste Wirkung. Aus Metall gefertigt rosten die Säulen und bilden so ein dekoratives Gestaltungselement für den Garten.

Beim Feuersäulen-Kurs kreieren Sie mit dem Plasmagerät Figuren und Muster nach Ihren Ideen oder Vorlagen. Vorkenntnisse benötigen Sie dazu nicht. Noch am selben Abend nehmen Sie Ihr Kunstwerk mit nach Hause.

Der Kurs steht unter der Leitung von Claudia Stadelmann, Hasenburgstrasse 3, Willisau. Die Kursdaten sind: Dienstag, 25. Oktober und Mittwoch, 26. Oktober. Pro Abend hat es Platz für vier Teilnehmerinnen.

Wichtig:

- Alte Kleider tragen. Keine Stiefel und Faserpelzjacke
- Vorbereitung: grosser Scherenschnitt mit dem gewünschten Motiv

Beginn: jeweils um 18.00 Uhr bei Claudia Stadelmann, Hasenburgstrasse 3, Willisau

Kosten: - Mitglieder Frauenverein: 160 Franken
- Nicht-Mitglieder: 170 Franken

Anmeldung und weitere Informationen: Sandra Stadelmann, 041 979 00 31 oder dstadelmann@surfeu.ch

SPORT

Laufsport

23. Thuner Stadtlauf

Kat. M30, Jg. 1977 bis 1986

107. Hannes Helfenstein, Bachhalde 16

27. August 2016

10,000 km

51:48,8

Napfholzspalter

28. Schweiz. Hand- und Waldsägemeisterschaft in Haldi ob Schattdorf UR

Sonntag, 4. September 2016

Die Napfholzspalter erkämpften sich den Schweizermeistertitel im Einzel als auch im Doppel.

Herren Einzel

1. Franz Roos, Uffikon (Schweizermeister) 15.438 s (Kranz)

17. Walter Dubach, Ober-Fluh, 23.733 s (K)

21. Andreas Kurmann, Vorwald, 25.726 s

25. Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 5, 26.411 s (A)

28. Meinrad Jost, Grüt 2, 27.535 s (Auszeichnung)

33. Karl Odermatt, Menzberg, 30.400 s * (A)

35. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 33.817 (A)

*inkl. 10 Sekunden Strafzeit

Herren Gruppenmeisterschaft

1. Franz Roos, Uffikon, und Walter Dubach, Ober-Fluh, 30.651 s (Schweizermeister)

17. Karl Odermatt, Menzberg, und Peter Odermatt, Unter-Fluh, 58.619 s

18. Andreas Kurmann, Vorwald, und Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 5, 59.854 s



Vorne von links: Franz Roos, Andreas Kurmann und Walter Dubach. Hinten von links: Meinrad Jost, Karl Odermatt, Peter Odermatt und Vincenz Lustenberger.

Bild: zvg

Fit in den Winter – Fit-Turnen

Die Tage werden kürzer und unsere Bewegungsmöglichkeiten werden wieder eingeschränkt. Ein guter Grund, sich regelmässig im Fit-Turnen körperlich zu ertüchtigen. Das Angebot gilt für Frauen und Männer in jedem Alter. Nicht nur Beweglichkeit, sondern auch Gleichgewicht und Koordination stehen auf dem Programm. Vorturnerin Beatrix Müller versteht es ausgezeichnet, jeweils ein abwechslungsreiches, mit rhythmischer Musik begleitetes Programm, zusammenzustellen. Es wird ein Kostenbeitrag von CHF 5.00 für Erwachsene (CHF 3.00 für Jugendliche) eingezogen. Das Fit-Turnen findet in der Steinacherhalle jeweils am Donnerstag um 19.30 bis 20.15 Uhr an folgenden Daten statt: 22. September / 3. und 20. Oktober / 3. November / 1. und 15. Dezember. Organisator ist die Männerriege Hergiswil.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Kürbisbrot

Offen: werktags 6.00 Uhr / sonntags 7.00 Uhr

Hornussergesellschaft

Verbandsfest in Huttwil am 20. August 2016

Da das Wetter nicht mitspielte, wurden nur 4 statt 6 Ries gespielt. Auch den Hergiswilern setzte der Regen zu. Mit geschlagenen 869 Punkten reichte es am Oberaargauischen-Luzerner Verbandsfest für den 6. Platz. Trotzdem gingen die Hornusser nicht leer heim. Eine Walliserkanne dürfen sie ihr Eigen nennen. Besser sah es bei den Einzelschlägern aus. Adrian Dubach fand sich auf dem 2. Platz wieder. Eine schöne Glocke war sein Preis. Auch bei Ueli Waser lief es gut. Ein angeschriebener Kranz ist eine Ehre für jeden Hornusser.

Hergiswil	0 Nr.	869 Punkte
Tenniken	1 Nr.	772 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 75 P. Glocke/K; Ueli Waser, 65 K; Josef Schnider jun., 62 K; Martin Minder, 57, K; Marco Schnider, 57 K; Philipp Schnider, 57 K; René Schnider, 52 M; Stefan Christen, 51 M; Stephan Minder, 50 M

K = Kranz
M = Medaille

Interkantonales Hornusserfest in Huttwil am 28. August 2016

Obwohl das Eidgenössische Schwingfest an diesem Wochenende war, spielten die Hornusser, wieder in Huttwil, 6 Riese um gute Ränge. Leider verlief es den Hergiswiler in der Gesamtwertung nicht wie gewünscht. Beim Anhornussen kassierten sie gegen Steingrube-Zimmerberg bereits schon 1 Nummer. Der Ausstich mit Biel-Schwadernau verlief nicht besser. Am Ende des Tages schrieben sie zwar gute 1382 Punkte, jedoch 3 Nummern. Da war es nicht verwunderlich, dass sie sich auf der Rangliste weiter unten wieder fanden. Besser war die Einzelschläger-Leistung. Adrian Dubach durfte, wie das Wochenende zuvor, zu seinem angeschriebenen Kranz eine Glocke, diesmal im 3. Rang, nach Hause nehmen. Auch Martin Minder und Josef Schnider jun. kamen in Besitz eines rangierten Kranzes.

Hergiswil	3 Nr.	1382 Punkte
Biel-Schwadernau	2 Nr.	1275 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 110 P. Glocke/K; Martin Minder, 102 K; Josef Schnider jun., 97 K; Pirmin Dubach, 90 K; Daniel Schnider, 88 K; Marcel Schnider, 80 M; Yves Fischer, 77 M; René Schnider, 77 M; Stephan Minder, 72; Ueli Waser, 71; Philipp Schnider, 71; Ruedi Minder, 70; Willi Rupp jun., 68; Markus Schnider, 67; Stefan Christen, 65; Lukas Aregger, 61; Marco Schnider, 59; Hans Kohler, 57

K = Kranz
M = Medaille

Veteranentag in Höchstetten am 2. September 2016

Unsere 4 eidgenössischen Veteranen spielten mit den Veteranen von Höchstetten, Wyssachen und Leimiswil gegen eine gleich zusammengestellte Mannschaft.

Jahrgang 1952 – 1965:

Willi Rupp sen., 50P., Rang 16; Christian Gerber, 16, Rang 48

Jahrgang 1946 und älter

Hans Kohler, 41P., Rang 14; Josef Schnider sen., 13, Rang 61

Jubiläumshornussen in Höchstetten am 3. September 2016

Die B- Mannschaft feiert ihr 25 Jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass luden sie verschiedene Gesellschaften ein. Auch die Hergiswiler wurden eingeladen.

Hergiswil	1 Nr.	984 Punkte
Ersigen A	0 Nr.	918 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 75 P.; Adrian Dubach, 71; Daniel Schnider, 71; Ueli Waser, 66; Marco Schnider, 64; Josef Schnider jun., 64; Stefan Christen, 63; Stephan Minder, 63; René Schnider, 60; Philipp Schnider, 58; Markus Schnider, 57; Willi Rupp jun., 57; Lukas Aregger, 56; Pirmin Dubach, 55; Ruedi Minder, 52; Hans Kohler, 52

Freundschaftshornussen in Halten am 4. September

Eine spezielle Einladung war das Freundschaftshornussen von der HG Halten. Die Hergiswiler spielten wie seit langem nicht mehr und siegten über alle.

Hergiswil	0 Nr.	821 Punkte
Hindelbank A	1 Nr.	709 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 65 P.; Josef Schnider jun., 65; Martin Minder, 63; Daniel Schnider, 63; Lukas Aregger, 59; Ueli Waser, 58; René Schnider, 52

Gruppenmeisterschaft – Finale in Gondiswil am 17. September 2016

Die Gruppe 1 der HG Hergiswil holte sich an der Gruppenmeisterschaft den 6. Rang. Deshalb konnten sie am Finale von allen Verbänden ihr Können nochmals unter Beweis stellen. Beim ersten Spiel fielen zwar keine Nummern, aber die Punktzahl reichte nicht für das kleine Finale.

Oberdiessbach 1	0 Nr.	423 Punkte
Hergiswil 1	0 Nr.	380 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 73 P.; Adrian Dubach, 70; Josef Schnider jun., 65; Daniel Schnider, 63; Philipp Schnider, 60; Ruedi Minder, 49

Nun ist die Saison schon fast vorbei. Der nächste Termin ist die Kilbi in Hergiswil, wo die Hornusser wie jedes Jahr vor dem Gasthaus zum Kreuz stehen. Der «Marktschreier Schösu» hat schon fleissig die Stimmbänder trainiert, damit auch die hinterste Reihe die aufgerufene Nummer hört.

GRATULATIONEN

08.10.	Franz Lustenberger Krieshütten	83 Jahre
11.10.	Elisabetha Birrer-Kronenberg Pfifferhüsli	87 Jahre
16.10.	Theresia Isenschmid-Bühler Hinter-Wiggern 2	85 Jahre
27.10.	Anton Bühler Steinacher 13	82 Jahre
30.10.	Bertha Wiprächtiger-Häfliger Dorfstrasse 11	80 Jahre
30.10.	Josef Zangger-Lustenberger Gupf	84 Jahre
31.10.	Alois Kunz-Schwegler Schachenmatt 5	85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Jetzt aktuell

Das Original zum Dörren



Dörren mit Stöckli-Dörrgeräten ist die natürlichste und einfachste Art, Früchte, Gemüse, Pilze und Kräuter dauerhaft zu konservieren. Gedörktes behält seinen hohen Nährwert und ist daher nicht nur schmackhaft, sondern auch sehr gesund.

Ab CHF 169.00

mit 10% Rabatt (bis 31. Oktober 2016)

Erhältlich bei Ihrem Fachhändler:

ELEKTRO

SCHWEGLER

HERGISWIL GMBH

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Heiraten

Silvan Birrer, Haldenweg 4 und **Patrizia Birrer-Emmenegger**, Haldenweg 4

Reto Roos, Dorfstrasse 34 und **Rahel Roos-Knupp**, Dorfstrasse 34

Todesfälle

Hermann Aregger, Grauswiggern, geboren am 12. August 1925, gestorben am 14. September 2016

Ferdinand Zettel, Luthern, i.A. Steinacher 13, geboren am 14. April 1930, gestorben am 6. September 2016

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 10/2016
Samstag, 15. Oktober 2016

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Wiggerweg 9, nach Vereinbarung
Auskunft: Anna Sidler, 041 750 44 69
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Unterskapf-Oberhus, nach Vereinbarung
Auskunft: Familie Christen, 041 979 11 82
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Sagiacher 9, ab 01.11.2016
Auskunft: Gregor Kunz, 041 979 10 89
- 4 ½-Zimmer-Wohnung Schachenmatt 4, ab 01.10.2016
Auskunft: Familie Bieri, 041 979 14 36
- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3, nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9, ab 01.11.2016
- 5 ½-Zimmer-Attikawohnung, Schachenmatt 7 nach Vereinbarung
- Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an

0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

02.10.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
09.10.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
16.10.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
23.10.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
30.10.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

Zahnärzte

Notfalldienst

0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

Jetzt aktuell

Stiefmütterchen

Platte 15 Stück nur Fr. 10.-

In reicher Auswahl

Herbstzauber

- Blumenzwiebeln
- Chrysanthemen • Erika • Calluna

Auf Allerheiligen

Grabarrangements - Kissen - Kugeln -
Kreuze - Kränzli - Herze usw.

Gerne übernehmen wir die Grabpflege.

Blumen Freichen

Wiggerweg 11

6133 Hergiswil

041 979 15 40 Mi-nachmittag geschlossen



Fondue-Plausch

Freitag, 21. Oktober 2016 - 19.00 Uhr

Skibeizli Hübeli Hergiswil

Sie lernen...

- unsere Eisbären kennen.
- unsere Fonduemischung von Grund auf selber herzustellen.
- passende Zutaten, Ergänzungen, Verfeinerungen,...
- Spannendes, um Familie und Gäste zu verblüffen.
- wie ein Fondue-Essen auch ein Mehrgangmenue wird.
- Hilfreiches zum Verdauen.
- Fondue, das Ideale für Ihren Verein oder Ihren Geschäftsanlass ist.

Sie geniessen einen gemütlichen Abend.

Sie bezahlen pro Person CHF 30.00.

Sie melden sich bis am Montag, 17. Oktober 2016, an:
041 979 02 33, info@dorf-chaesi.ch

Wir freuen uns!



Samariterverein Hergiswil

eNothelfer

der moderne Weg zum Nothilfeausweis

Samstag, 22. Oktober 2016

Infos und Anmeldung: Bruno Ineichen - 041 979 15 40



VERANSTALTUNGEN

Oktober

- Jugend:* Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00
- Sa 1. *Hornusser:* Schlusshornussen, Hergiswil, 12.00
- Sa 1. *Schützengesellschaft:* Bauernkriegs-Gedenkschiessen, Heiligkreuz
- Sa 1. *Schützengesellschaft:* Kilbischiessen, Schützenhaus, 14.30-Dunkelheit
- Sa 1. *Stobete:* Restaurant Alpenrösli, 20.00
- Sa-So 1.-2. *Sportverein:* Grenzwanderung, Start: STH, 13.30
- So 2. *Napfbiker:* Saisonabschluss mit Bike
- So 2. *Schützengesellschaft:* Kilbischiessen, Schützenhaus, 13.00-Dunkelheit
- Di 4. *Aktiv 60+:* Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30
- Fr 7. *Schützengesellschaft:* Nachtschiessen, Dagmersellen
- Fr 7. *Schützengesellschaft:* Absenden Kilbischiessen, Schützenhaus, 19.30
- Sa 8. *Hornusser:* Hüttli aufräumen, Hergiswil, 9.30
- Sa-So 8.-9. *Vereine:* Kilbi
- So 9. *Pfarrei:* Festgottesdienst Kilbi, Pfarrkirche, 9.30
- Di 11. *Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steiner 13:
mit Anmeldung 10.30-14.00
ohne Anmeldung 14.00-16.00
- Mi 12. *Senioren:* Mittagstisch, St. Johann, 11.30
- Do 13. *Fleckviehgenossenschaft:* Genossenschaftsschau, Kreuzplatz, ganzer Tag
- Do-Fr 13.-14. *Schützengesellschaft:* Nachtschiessen, Dagmersellen
- Fr 14. *Offenes Singen:* Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00
- Di 18. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Di 18. *Aktiv 60+:* Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30

- Di 18. *Samariterverein:* Monatsübung, Gemeindehaus, 20.00
- Do 20. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Fr 21. *Chlichenderfiir:* Chlichenderfiir, Pfarrkirche, 17.00
- Fr 21. *HELP:* Knochen-Gestell: Militärunterkunft, 18.30-20.00
- Sa 22. *Samariterverein:* E-Nothilfekurs
- Sa 22. *Musikgesellschaft / Schützengesellschaft:* Schützen- und Musikgottesdienst, Pfarrkirche, 19.30
- Sa-So 22.-23. *Hornusser:* Lenk-Hornussen, Lenk
- Di 25. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Di 25. *Aktiv 60+:* Jassnachmittag, St. Johann, 13.30
- Di 25. *Frauenverein:* Feuersäulenkurs, Abend
- Mi 26. *Singkreis:* Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus 3. Stock, 9.30-10.30
- Mi 26. *Frauenverein:* Feuersäulenkurs, Abend
- Do 27. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Fr 28. *Hornusser:* Meisterschaftsabsendet, Hergiswil
- Fr 28. *Kräuterdorf Tourismus:* Nachtessen mit Sagen-erzählerin, Chrotthütten, 19.15
- So 30. *Sonntigsfiir-Gruppe:* Sonntigsfiir für 1.- und 2.- Klässler, St. Johann, 9.30
- So 30. *Musikgesellschaft:* LKBV Veteranen Delegiertenversammlung OK MG Hergiswil, Festhalle Willisau, ganzer Tag
- Mo 31. *Chrüterzunft:* Vollversammlung, 20.16

November

- Di 1. *Pfarrkirche:* Festgottesdienst Allerheiligen, Pfarrkirche, 14.00
- Mi 2. *Chlausgesellschaft:* Geisle-Chlöpf Training, Zettelhalle, 19.00

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 1. Oktober 2016, ab 20.00 Uhr

Samstag, 5. November 2016, ab 20.00 Uhr



Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

75 Jahre

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPF

Alois und Anna Wiprächtiger gründeten vor 75 Jahren die Wiprächtiger AG. Sie hatten die Vision, Fleisch von Tieren aus der Region zu verarbeiten. Nach dem Krieg liefen die Geschäfte gut und die kleine Metzgerei stiess schon bald an ihre Grenzen. Alois entschloss sich, seinen Betrieb beträchtlich auszubauen, damit er noch mehr Fleisch in Weidenkörben auf den Bahnhof in Willisau karren konnte. Deshalb baute er das heute bestehende Betriebsgebäude an der Dorfstrasse in Hergiswil am Napf.

Die Weidenkörbe wurden bereits vor einigen Jahrzehnten ausgemerzt, was geblieben ist, ist die Philosophie. Pia und Erwin Wiprächtiger haben die Herausforderung 1976 angenommen und den Betrieb während 32 Jahren erfolgreich geführt. Die Grundvoraussetzungen der Lebensmittelherstellung haben sich in dieser Zeit stetig verändert. So wurde der Betrieb laufend angepasst und grosse Investitionen für die Zukunft getätigt.

Die Wiprächtiger AG wird nun in der dritten Generation von Philipp und Peter Wiprächtiger mit der Unterstützung von Pia Wiprächtiger und Daniela Stalder-Wiprächtiger weitergeführt. Noch heute liegt unsere Stärke in den feinen, nachhaltig produzierten, Fleischprodukten aus dem Napfgebiet.

Kürzlich durften wir mit unserer Belegschaft im Mettenberg unser 75-Jahr-Jubiläum feiern. Dazu waren auch die Partner/innen unserer 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingeladen. Uns war es wichtig, den meist langjährigen Mitarbeitenden für die geleisteten Dienste und das Vertrauen zu danken.

Nach einem Apéro wurde sogleich unser neuer Spiess-Grill eingeweiht. So konnte jeder zeigen, wer der beste Grilleur ist, was sich als nicht sehr schwer erwies, da sich jeder Spiess über der Glut selber drehte.

Ein grosser Dank gebührt vor allem unserer Kundschaft, die uns in den letzten 75 Jahren mit ihren Einkäufen unterstützt haben. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch in Zukunft für unsere feinen, regionalen Produkte entscheiden.

Die Familien Wiprächtiger

